

JOURNAL

Remmighauser



Dorfverein Remmighausen e.V. • Mitteilungsblatt für Mitglieder • Nr.50 • 02/2011 • Mitglied im Lippischen Heimatbund

Jahresrückblick 2010

Der Dorfverein trauert um Rudi Brinkmann

Liebe Mitglieder,

am 9. November ist nach langer und schwerer Krankheit Rudi Brinkmann gestorben. Auf Wunsch seiner Familie fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Rudi Brinkmann war ein Gründungsmitglied unseres Dorfvereines. Von Anfang an war er Vorstandsmitglied: Zunächst Schriftführer, dann stellvertretender Vorsitzender und ab 2000 diente er dem Dorfverein als Vorsitzender, bis er mit fast 72 Jahren 2007 nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidierte. Mit ihm als Vorsitzenden wurde die 950 Jahrfeier ausgerichtet und auch ein Großkonzert der Bundewehr Big Band in der Lipperlandhalle. Aber auch die Herausgabe des Journals, die Erstellung einer neuen Ortschronik zum 950. Jubiläum, viele ansprechende Plakate wurden von ihm, einem gelernten Schriftsetzer erstellt. Die von ihm organisierten Fahrten und Ausflüge erfreuten sich immer großer Beliebtheit.

Auch nach seinem Rückzug aus dem Vorstand stellte er sein großes

Organisationsgeschick und sein umfangreiches Wissen dem Verein als Führer der Wandergruppe zur Verfügung. Er führte, bis ihn seine Krankheit zum Aufgeben zwang, die monatlichen Wanderungen der Seniorenwandergruppe. Zuletzt organisierte er im letzten Jahr anlässlich des Varus Jahres eine etappenweise Wanderung des Herrmannsweges.

Rudi Brinkmann hat sich um den Dorfverein und die Dorfgemeinschaft sehr verdient gemacht.

Er hinterlässt eine große Lücke. Besonders seiner Frau und seiner Tochter gilt unser Mitgefühl.

Marjenne Wilkening

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen.

Der Ausflug zum Kloster Dalheim zum Gartenfest fand am 2. Mai statt, das Wetter war besser als gedacht und wir bekamen Anregungen für unsere Gärten, wurden durch schöne Dinge zum Kauf verführt (Luxusseife, Likör, Leinendecken und viele Pflanzen) und hatten eine schöne Zeit. Leider waren die Anmeldungen zu diesem Ausflug erst so spärlich, dass wir keinen Bus bestellen konnten. Mehrere spontane

Mitglieder meldeten sich dann am Tag vor der Fahrt und fragten nach Mitfahrmöglichkeiten. Die Fahrt haben wir dann mit Fahrgemeinschaften organisiert. Hätten sich alle Ausflügler zwei Wochen vorher gemeldet, hätten wir einen Bus bestellt.

Beim Ausflug nach Essen zur Zeche Zollverein am 12. Juni 2010 ging es dann viel besser. Da die Anmeldungen früh eintrafen, war nach drei Tagen klar, dass sich ein Bus lohnt.

Die Fahrt nach Essen verlief bei schönem Wetter ohne besondere Vorkommnisse. Die Stimmung im Bus war gut und es gab einen fröhlichen Lärm von den Unterhaltungen im Bus.

Als wir dann aber vor dem gewaltigen Eingang mit dem Doppelbockförderturm der Zeche ankamen, wurde es im Bus plötzlich ganz still. Die riesigen Ausmaße der Zeche, die zum Weltkulturerbe gehört, beeindruckten uns alle. Auf dem weitläufigen Gelände wurde viel geboten, so dass sich je nach Interessenlage die Gruppe in Grüppchen trennte. Die einen untersuchten das Gelände auf eigene Faust, die anderen machten eine Führung und wieder andere besuchten das neugestaltete Ruhrmuseum, ein neu gestaltetes Heimatmuseum für das gesamte Ruhrgebiet.

Als wir um fünf Uhr uns zur Rückfahrt trafen, machten alle einen zufriedenen Eindruck. Leider verlief die Rückfahrt nicht ganz so problemlos wie die Hinfahrt, der Bus hatte eine Reifenpanne. Einer der Zwillingstreifen war plötzlich platt, wir mussten die Autobahn verlassen und auf einen Reifendienst für die Reparatur warten. Richtig stolz war ich dann auf die doch recht gemischte Gruppe während der Reifenpanne: Die Haltung war vorbildlich, keiner hat laut geschimpft oder gestänkert oder ist quengelig geworden, obwohl jeder gerne um 20 Uhr zuhause gewesen wäre! Auch wurde der Frust nicht am Busfahrer ausgelassen. Schließlich kamen wir um zehn Uhr abends wieder in Remmighausen an.

Handarbeitsgruppe

Gerade Wochen freitags 15 bis 17 Uhr
Küche im Remikenus

Neue Handarbeiter sind immer
willkommen!

Ansprechpartnerin: **Monika Hartmann**
Tel.: 05231 300682

Färbeaktion im Remikenus

Unser Mitglied Monika Hartmann hatte sich für die Handarbeitsgruppe etwas ganz besonderes ausgedacht:

Über ihre Kontakte in der „Strickszene“ war es ihr gelungen, eine fachkundige Wollfärberin ins Remikenus einzuladen, die mit unserer Handarbeitsgruppe und Gästen Sockenwolle individuell färbte. Zunächst wurden alle Flächen der Küche sorgfältig abgeklebt, wir wollten wirklich nur die Wolle, aber nicht das Küchenpaket färben. Im großen Raum wurde ein Wäscheständer für die gefärbten Wollstränge aufgestellt und ein großes Buffet aufgebaut. Jede

Teilnehmerin hatte etwas Leckeres mitgebracht, falls Färben hungrig macht.

Nach einer Einweisung wurden Färbebäder angesetzt, Wollstränge gewässert und 20 Frauen machten sich gutgelaunt und nicht eben leise ans Färben. Der Erfolg konnte sich auch sehen lassen: Viele individuell und farbenfroh gefärbte Wollstränge hingen später auf dem Ständer zum trocknen und warten jetzt darauf, zu besonderen Wollsocken verstrickt zu werden. Während des Trocknens wurde sich dann gestärkt und gestrickt und geklönt. Bevor die Veranstaltung dann nachmittags zu Ende ging, wurde selbstverständlich so aufgeräumt, dass keine Spuren übrigblieben. Es war ein gelungener Tag.

Kein Advent im Remikenus aber Stadtgang mit Daniel Wahren und Wurf bude auf dem Weihnachtsmarkt

Von Jahr zu Jahr wurden die Besucher dieser Veranstaltung weniger. Die Helferinnen und Helfer saßen zuletzt fast alleine im festlich geschmückten Remikenus. Auch eine Anreicherung der Veranstaltung durch Liedvorträge aus der Grundschule ließ sich nicht auf Dauer realisieren, weil die Kinder oft an den Adventswochenenden andere Termine haben. Den geringen Besucherzahlen stand ein hoher Aufwand gegenüber. Der Vorstand hat akzeptieren müssen, dass diese Veranstaltung nicht mehr gefragt ist. Wir haben daher unseren Mitgliedern eine andere Veranstaltung angeboten: Eine mittelalterliche Stadtführung mit Daniel Wahren.

. Also dann trafen sich ca. 20 Mitglieder des Dorfvereins zum Stadt Gang mit Daniel Wahren zu einer vergnüglichen Zeitreise ins Detmolder Mittelalter.

Eine weitere Premiere war die Teilnahme des Dorfvereins am Weihnachtsmarkt in Remmighausen. Wir haben eine Dosenwerfbude geschmückt und betreut, an der man einen Schokoladen Nikolaus erwerfen konnte. Wir haben keinen Gewinn erwirtschaftet aber trotzdem viel Spaß und viele Kontakte gehabt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 25. März um 19:30 Uhr im Remikenus statt. Der Vorstand lädt herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung d. Protokolls (Protokoll liegt bei JHV aus)
3. Totenehrung
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Friedhofsgruppe
6. Bericht Wandergruppe
7. Kassenbericht
8. Bericht Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl eines Kassenprüfers/Prüferin
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anschließend gibt traditionell Freibier und Wurstbrote für Alle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Marjette Wilkening